Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association suisse des électriciens, de l'Association des entreprises électriques suisses

Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen

Band: 92 (2001)

Heft: 18

Rubrik: Firmen und Märkte = Entreprises et marchés

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 15.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Miniswys-Motor: Piezoelektrisches Massenprodukt

Topleistung auf wenig Raum: Uhren und Computer, Autos und Kameras brauchen immer mehr und immer kleinere Antriebssysteme für die Vielzahl ihrer Anwendungen. Bisher beherrschten elektromagnetische Motoren den Markt. Jetzt rüttelt mit Miniswys ein ernsthafter Kontrahent an diesem Monopol.

Er ist kaum grösser als ein Streichholzkopf und funktioniert so, wie die Ameise ihre Beine bewegt. Nämlich nicht direkt mit ihren Muskeln, sondern indem sie ihr aussen liegendes Skelett mit innen liegenden Muskeln in Schwingungen versetzt. Beim Miniswys-Motor wird eine Metallplatte, der Resonator oder das «Skelett» von einem Piezoelement, dem «Muskel», zum Schwingen gebracht. An einem beliebigen Punkt vollzieht der Resonator eine kreisförmige Bewegung. Kommt dieser Punkt mit einem Gegenstand in Berührung, wird dieser angetrieben, wie wenn die Ameise ihn mit den Füssen wegschieben würde.

Neu gestalteter Internetdienst für Kernenergie-Forschung

(sva) Der «Forschungs- und Entwicklungsinformationsdienst der Gemeinschaft» (Cordis) hat eine neu gestaltete Schnittstelle zur europäischen Forschung und Ausbildung im Bereich Kernenergie eingerichtet. Dieser neue Dienst stellt einen schnelleren Zugang zu allen relevanten Informationen bereit, die Interessierte benötigen, wenn sie sich an einem Kernenergie-Projekt des fünften Rahmenprogramms für Forschung und technologische Entwicklung beteiligen wollen. Der Dienst ist abrufbar unter www.cordis.lu/fp5-euratom/home.html.

firmen und märkte · entreprises et marchés

Verbund und E.ON formen europäischen Wasserkraftkonzern

Ein 1,5 Kilometer langer Umgehungsbach erleichtert Fischen die Wanderung um das Wiener Donaukraftwerk Freudenau von Verbund, Österreichs grösstem Stromerzeuger und -transporteur.

Die Vorstände von Verbund und E.ON-Energie, grösste Produzenten von Strom aus Wasserkraft Österreichs und Deutschlands, haben sich auf die Bildung einer gemeinsamen Wasserkraftgesellschaft mit Europa-Dimension geeinigt. Mit diesem Schritt zweier Stromkonzerne, die bereits auf eine langjährige partnerschaftliche Zusammenarbeit verweisen können, entsteht Europas grösstes Unternehmen, das Strom ausschliesslich aus umweltfreundlicher, erneuerbarer Wasserkraft produziert.

Das gemeinsame Unternehmen wird unter dem Namen «European Hydro Power GmbH. (EHP)» firmieren und über mehr als 200 Wasserkraftwerke mit einer Ausbauleistung von rund 9600 MW sowie einem Regelarbeitsvermögen von über 35 000 GWh verfügen und rund 2500 Mitarbeiter aus Österreich und Deutschland beschäftigen.

Sowohl E.ON Energie als auch der Verbund werden ihre Wasserkraftaktivitäten, die in der E.ON Wasserkraft GmbH beziehungsweise in der Verbund-Austrian Hydro Power AG gebündelt sind, in die neue Gesellschaft einbringen. Entsprechend einer vorläufigen Bewertung wird der Verbund rund 60% und E.ON-Energie etwa 40% an der European Hydro Power halten.

Der Firmensitz des neu entstehenden Wasserkraftriesen wird in Österreich sein, die unternehmerische Führung liegt aufgrund der Anteilsverhältnisse beim Verbund, der sein hohes Know-how auf dem Wasserkraftsektor damit grenzüberschreitend einbringen wird. Die rechtliche Konstruktion ermöglicht einen Verbleib des Anlageeigentums jeweils bei der Austrian Hydro Power AG in Österreich bzw. bei der E.ON Wasserkraft GmbH in Deutschland.

EnBW will weiter wachsen

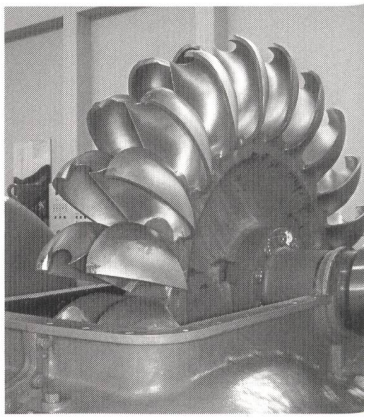
Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG setzt auch 2001 auf Wachstum vor allem durch starke regionale, nationale und europaweite Partnerschaftskonzepte. So ist im Jahr 2000 der Umsatz der EnBW um 45,8% auf 11,4 Milliarden DM gestiegen. Der Stromabsatz nahm um 42,2% auf insgesamt 77,9 Milliarden Kilowattstunden (kWh) zu. Der Jahresüberschuss ist um 29,8% auf 351 Millionen DM angestiegen.

Electrabel übernimmt die Stromunternehmen von Tractebel

(he) Electrabel SA plant, die europäischen Strom-Aktiva von Tractebel SA für 590 Mio. EUR zu übernehmen. Wie der belgische Stromversorger, an dem Tractebel zu 40,24% beteiligt ist, mitteilte, werden die Sparten in Skandinavien, Deutschland und Polen vollständig übernommen. Darüber hinaus erwirbt Electrabel Anteile an Elektrizitätswerken mit einer Gesamtkapazität von 4317 MW in Polen, Ungarn, Italien und Portugal. Tractebel ist die Energie-Tochter der französischen Suez SA.

Namensänderung in VA TECH Hydro AG

Im Zuge der Vereinfachung und als Schritt zur Nutzung von Synergien ist nun die gesellschaftliche Zusammenlegung von VA TECH Escher Wyss AG in Kriens und Zürich, VA TECH Hydro Vevey SA in Vevey in VA TECH Hydro AG erfolgt.



Peltonturbinen-Laufrad (Bild VA TECH Hydro).

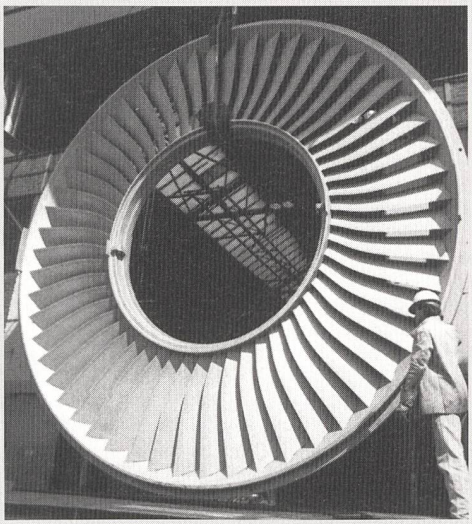
EdF-Stimmrechtsbegrenzung bei Montedison

(v) Das italienische Parlament hat eine unveränderte Version einer von der Regierung im Mai herausgegebenen Verfügung zu Electricité de

Markt für Dampfturbinen stagniert

Der Markt für Dampfturbinen in West- und Zentraleuropa, Türkei und Iran wird in den nächsten Jahren nur marginale Zuwächse verzeichnen können. Die Unternehmensberatung Frost & Sullivan rechnet in einer neuen Studie bis 2007 mit einer Umsatzsteigerung von lediglich 0,8% im Jahresdurchschnitt. Entsprechend wird der Marktwert, im Jahr 2000 noch auf 645,8 Millionen US-$ beziffert, 2007 dann bei 680,7 Millionen US-$ liegen.

Dampfturbinen sind fester Bestandteil der zentralisierten Stromerzeugung. Sie werden eingesetzt in grossen kohlegefeuerten Anlagen, in der Kraft-Wärme-Kopplung in Verbindung mit Gasturbinen, in der Kogeneration oder bei Projekten mit mechanischem Antrieb und im Zusammenhang mit unterschiedlichsten Brennstoffen. Dazu zählen neben Kohle auch Uran, Öl, Biomasse und Abfall.



Dampfturbinen-Leitschaufelring für ein Kernkraftwerk (Foto Siemens).

France (EdF) gebilligt. Darin werden die Stimmrechte des französischen Staatsunternehmens an Montedison auf 2% begrenzt. Einige Parlamentsmitglieder wollten die Verfügung eingesetzt wissen, um die Einflussmöglichkeiten von EdF an Italenergia zu blockieren. Das von Fiat geführte Konsortium hatte ein Übernahmeangebot für Montedison abgegeben. Der französische Energiekonzern hält bereits einen Anteil von 18% an Italenergia. Italenergia hält seinerseits 52% des Montedison-Kapitals.

EU untersucht Übernahme von Montedison

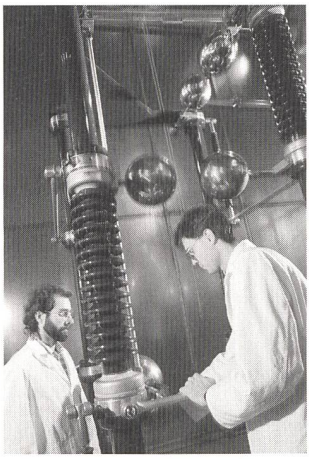
Die Wettbewerbshüter der EU wollen die geplante feindliche Übernahme des italienischen Stromversorgers Montedison durch den Autobauer Fiat und den französischen Energieriesen Electricité de France (EdF) überprüfen. Bis 28. August werde die Kommission entscheiden, ob sie direkt grünes Licht gibt. Die Kommission ist der Ansicht, dass Fiat und EdF die Italenergia und damit auch Montedison kontrollieren. Deshalb habe die Übernahme eine EU-weite Dimension. In Brüssel gilt der Fall als politisch heikel, da die Einkaufstour des französischen Stromgiganten EdF im europäischen Ausland bei mehreren EU-Mitgliedstaaten erheblichen Unmut hervorrief.

Anpassungen auch bei Siemens Schweiz

Siemens Schweiz AG plant, den Produktionsbereich um rund 100 Stellen auf 250 Arbeitsplätze zu redimensionieren. Die Anzahl Kündigungen wird unter Nutzung der natürlichen Fluktuation, mit Frühpensionierungen und internen Versetzungen jedoch deutlich tiefer ausfallen. Als Gründe nennt das Unternehmen konzernweite Überkapazitäten im Arbeitsgebiet Information und Kommunikation sowie daraus resultierende strukturelle Probleme in der eigenen Produktion. Betroffen ist vornehmlich der Standort Zürich, vereinzelt auch Bronschhofen SG.

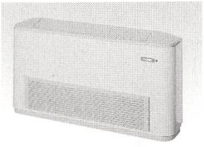
ABB reagiert auf schwieriges Marktumfeld

ABB hat am 24. Juli für das erste Halbjahr 2001 einen konstanten Umsatz bekannt gegeben. In lokalen Währungen dargestellt, stieg dieser sogar um 7%. Der Ertrag vor Zinsen und Steuern sank jedoch um 21%. Unter Herausrechnung einmaliger Kapitalgewinne stieg er um 4%, was die zugrunde liegende Verbesserung der operativen Performance widerspiegelt. Ebenso gab der Konzern den Abbau von 12 000 oder insgesamt 8% aller Arbeitsplätze innerhalb der nächsten 18 Monate bekannt. Damit wird auf die schwierigen Marktbedingungen reagiert.



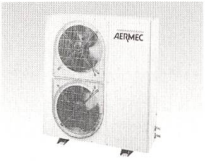
Schwierige Marktbedingungen für ABB.

ANSON liefert leistungsfähige • Klimageräte • Klimaschränke • Kaltwassersätze:

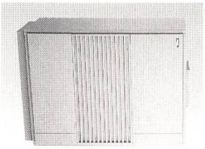


Klimatruhen
für Büros, Sitzungs- und Schulungsräume etc. Individuell regelbar. 230 V ab 940 W. **Speziell für innenliegende Räume. Fragen Sie an!**

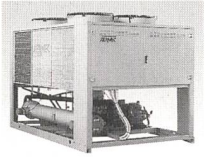
ANSON-„Split"
superleise Klimageräte für Büros, EDV, Läden, Labors, Wohn- und Schlafräume. 230V ab 775 W. **Preisgünstig ab Lager.**



Klimaschränke ANSON-Aermec luftgekühlt
9–40 kW. Modernste Konzeption. X-tausendfach bewährt. – **Offerte überzeugt!**



Klimaschränke ANSON-Aermec wassergekühlt
10–90 kW. Geringer Energieverbauch. X-tausendfach bewährt. Fragen Sie an!



Kaltwassersätze ANSON-Aermec luft- oder wassergekühlt
Modernste Technologie. 5 Baureihen 6–80 kW. **Kurzfristig lieferbar:**

Fan Coils ANSON
Superleise Gebläsekonvektoren. Formschönes Design. Für Kühlung und Heizung, 2,7–25 kW. Preisgünstig von

Offerte verlangen: ANSON 01/461 11 11
Friesenbergstrasse 108
8055 Zürich Fax 01/461 31 11